

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Fa. Fairfix

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich; abweichende Bedingungen des Käufers haben keine Gültigkeit.
- (2) Die Bedingungen gelten einheitlich sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern.
- (3) Die Bedingungen gelten unabhängig von der Art des Vertragsschlusses.

§ 2 Zustandekommen des Vertrags

- (1) Erfolgt die Bestellung über unsere Homepage, so ist dort zunächst ein dafür vorgesehenes Bestellformular vollständig auszufüllen. Betätigt der Besteller daraufhin den Button „Bestellung abschicken“, gibt er dadurch ein bindendes Angebot ab. Wir können dieses Angebot innerhalb von einer Woche durch Zusendung einer Auftragsbestätigung annehmen. Die Zusendung erfolgt in der Regel per E-Mail, kann aber auch per Post oder Telefax erfolgen. Eine mündlich abgegebene Bestätigung ist nicht bindend.
- (2) Für Bestellungen, die nicht über unsere Homepage aufgegeben werden, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

§ 3 Vertragsinhalt

- (1) Unsere Ware wird in der Regel in kleinen Serien produziert, so dass kein Anspruch auf Lieferung eines genau bestimmten Stückes besteht. Geringfügige Abweichungen zu den auf unserer Homepage veröffentlichten Fotografien sind aufgrund ständig vorgenommener Verbesserungen möglich; hieraus können keine Rechte abgeleitet werden. Entsprechendes gilt für Werkstücke, die im Auftrag von uns durch Dritte produziert werden.
- (2) In Abweichung zu den Bestimmungen in Absatz 1 werden bestimmte Werkstücke von uns lediglich auf Bestellung produziert. Diese Stücke sind auf unserer Homepage in der Regel als „Sonderanfertigung“ ausgewiesen. Nur in diesem Fall besteht ein Anspruch des Käufers darauf, dass das jeweilige Werkstück ausschließlich in unserem Betrieb hergestellt wird.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Grundsätzlich gelten unsere Preise ab Werk. Soweit wir – insbesondere bei Bestellungen über unsere Homepage – auch für den Versand der Ware sorgen, wird die hierfür anfallende Kostenbeteiligung gesondert ausgewiesen.
- (2) Unsere Rechnungen sind sofort nach Erhalt zur Zahlung fällig. Grundsätzlich gelten die angebotenen oder verhandelten Zahlungsvereinbarungen. Bei Bestellungen über unseren Online-Shop gelten die dort gültigen ausgewiesenen Zahlungsbedingungen.
- (3) Nachnahmegebühren trägt immer der Käufer/Besteller.
- (4) Bei den nach § 3 Abs. 2 abgeschlossenen Verträgen (Sonderanfertigungen) ist eine Zahlungsabwicklung per Nachnahme generell ausgeschlossen. Bei Sonderanfertigungen ist nach Vertragsschluss eine Anzahlung in Höhe von mindestens 50 % der Gesamtauftragssumme zu leisten, damit mit der Herstellung überhaupt begonnen wird.
- (5) Kommt der Käufer in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz bei Verbrauchern und 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz bei Unternehmern zu fordern. Für jede Mahnung verlangen wir eine Mahngebühr in Höhe von 5,00 €. Können wir einen höheren Verzugschaden nachweisen, so sind wir berechtigt, diesen geltend zu machen.
- (6) Wir behalten uns das Recht vor, bei Verträgen mit einer vereinbarten Lieferzeit von mehr als vier Monaten die Preise entsprechend den eingetretenen Kostensteigerungen auf Grund von Tarifverträgen oder Materialpreiserhöhungen zu erhöhen. Beträgt die Erhöhung mehr als 5 % des vereinbarten Preises, so hat der Käufer ein Kündigungsrecht.
- (7) Aufrechnungsrechte stehen dem Käufer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind.

§ 5 Lieferung

- (1) Bei einer über unsere Homepage vorgenommenen Bestellung und ansonsten nach Vereinbarung versenden wir die Ware an den Käufer auf dessen Gefahr und Kosten. Mit der Lieferung beauftragen wir je nach Größe der bestellten Ware einen Paketdienst oder eine Spedition. Will der Käufer die Ware selbst abholen, so hat er dies unverzüglich nach Aufgabe der Bestellung mitzuteilen; andernfalls trägt er die Kosten für den gegebenenfalls bereits in Auftrag gegebenen Versand.
- (2) Wird die Ware durch den Käufer selbst abgeholt erhält er einen verbindlichen Liefer-/Abholtermin. Ist es dem Käufer zu diesem Zeitpunkt nicht möglich die Ware abzuholen hat er dies unverzüglich nach Erhalt der Auftragsbestätigung mitzuteilen. Wird die Ware zum festgelegten Termin vom Käufer binnen weiteren 3 Werktagen nicht abgeholt, sind wir berechtigt die Ware auf Kosten des Käufers in Versand zu geben oder Lagerhaltungskosten zu berechnen.
- (3) Die Ware wird nur zum Versand gegeben, wenn der Käufer eine Anzahlung in Höhe von mindestens 30 % des Gesamtpreises (Warenpreis zzgl. Versandkosten) geleistet hat.
- (4) Die Höhe der Versandkosten ist von Größe und Gewicht der bestellten Ware abhängig. Bei einer Bestellung über die Homepage wird dem Besteller die genaue Höhe der jeweiligen Kosten im Rahmen des Bestellvorgangs mitgeteilt. Mit der Absendung der Bestellung erklärt er sich mit der Übernahme der jeweiligen Kosten einverstanden.
- (5) In den Versandkosten sind Verpackungs- und Frachtkosten (bei Speditionsversand einschl. Diesel- und Mautzuschläge) enthalten.
- (6) Die Versandpreise gelten ausschließlich für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Inselzustellung). Frachtkosten für Inseln der BRD und ins europäische Ausland werden nur auf Anfrage angeboten. Zuschläge für Fixtermine (Overnight etc.) auf Anfrage.
- (7) Geraten wir mit der Lieferung in Verzug, so ist unsere Schadensersatzpflicht im Falle leichter Fahrlässigkeit auf einen Betrag von 30 % des vorhersehbaren Schadens begrenzt. Weitergehende Schadensersatzansprüche bestehen nur, wenn der Verzug auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.
- (8) Unsere Verpackungen sind so umweltfreundlich wie möglich ausgeführt, und den erforderlichen Schutz der zu versendenden Ware angepasst. Eine Rücknahme der Verpackung bei Versand erfolgt nicht. Kosten für die Entsorgung von Verpackungen werden von uns nicht übernommen und sind im vollen Umfang vom Käufer zu tragen.

§ 6 Widerrufsrecht

- (1) Handelt es sich beim Käufer um einen Verbraucher, kommt ihm in der Regel ein Widerrufs- und/oder Rückgaberecht zu. Über dieses Recht wird der Käufer im Rahmen des Bestellvorgangs oder spätestens mit der Auftragsbestätigung gesondert belehrt.
- (2) Soweit es sich bei der bestellten Ware um eine Sonderanfertigung handelt (vgl. oben unter § 3 Absatz 2), sind Widerrufs- und Rückgaberecht ausgeschlossen.

§ 7 Gewährleistung

- (1) Handelt es sich beim Käufer um einen Kaufmann i.S.d. Vorschriften des HGB, verpflichtet er sich die Ware bei Empfang unverzüglich auf Vollständigkeit, offensichtliche Schäden, Falschlieferung sowie sonstige Mängel hin zu überprüfen. Werden diesbezügliche Abweichungen von der vertraglich geschuldeten festgestellt, muss der Käufer diese innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab Empfang der Ware an uns schriftlich anzeigen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Geringfügige Abweichungen in Abmessung, Farbe und Ausführung der Ware berechtigen nicht zu Gewährleistungsansprüchen.
- (2) Liegt ein von uns zu vertretender Mangel vor, so sind wir nach unserer Wahl zur Beseitigung des Mangels oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Im Falle der Beseitigung des Mangels sind wir verpflichtet, alle zum Zweck der Mangelbeseitigung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Ware nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde.
- (3) Schlägt die Mangelbeseitigung fehl oder sind wir zur Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage oder verzögert sich diese über angemessene Fristen hinaus aus Gründen, die wir zu vertreten haben, so ist der Käufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder eine Herabsetzung des Kaufpreises zu verlangen.
- (4) Darüber hinausgehende Ansprüche des Käufers, insbesondere Schadensersatzansprüche einschließlich entgangenen Gewinns oder wegen sonstiger Vermögensschäden des Käufers sind ausgeschlossen.
- (5) Vorstehende Haftungseinschränkung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Sie gilt auch dann nicht, wenn der Käufer wegen des Fehlens einer zugesicherten Eigenschaft Schadensersatzansprüche geltend macht.
- (6) Wird eine vertragswesentliche Pflicht fahrlässig verletzt, so ist unsere Haftung auf den vorsehbaren Schaden begrenzt.
- (7) Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre ab Übergabe der Kaufsache. Dieselbe Frist gilt auch für Ansprüche auf Ersatz für Mangelfolgen, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden.
- (8) Die Bestimmungen der Absätze 2 bis 6 gelten in gleicher Weise für Verbraucher und Unternehmer.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

- (1) Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Vertrag vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Zurücknahme sowie in der Pfändung der Vorbehaltssache liegt ein Rücktritt vom Vertrag.
- (2) Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Käufer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.
- (3) Eine Verarbeitung oder Umbildung der Ware durch den Käufer wird stets für uns vorgenommen. Wird die Ware mit anderen uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Ware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.
- (4) Wird die Ware mit anderen uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Ware zu der anderen vermischten Sache im Zeitpunkt der Vermischung. Ist die Sache des Käufers als Hauptsache anzusehen, so hat der Käufer uns anteilsmäßig Miteigentum zu übertragen.
- (5) Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Käufers insoweit freizugeben, als der Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 % übersteigt.

§ 9 Rechtswahl

Sämtliche Verträge unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§ 10 Erfüllungsort und Gerichtsstand

- (1) Erfüllungsort ist unser Geschäftssitz.
- (2) Als Gerichtsstand wird ebenfalls unser Geschäftssitz vereinbart, soweit dies zulässig ist.

§ 11 Salvatorische Klausel

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Käufer einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganze oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt.